

Jugendzeltlager der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Gevenich e. V. vom 08.07.2016 bis 10.07.2016

Vom 08.07.2016 bis 10.07.2016 fand unser mittlerweile 21. Jugendzeltlager statt. Als Betreuer waren unser Jugendwart Lothar Föllenz, Helmut Westphal und Hans-Werner Reiser dabei. Nach der langen Regenperiode nahmen bei überraschend tollem Sommer-Wetter wieder viele Jugendliche am Zeltlager teil.

Am Freitag, dem 08.07.2016 trafen sich die Betreuer und ersten Teilnehmer um 10.00 Uhr am Schützenhaus im Ellerbachtal mit den notwendigen Utensilien (Zelt, Schlafsack, Taschenlampe pp.). Es wurden die ersten Vorbereitungen getroffen für das Wochenende in der Wildnis. Es wurde Holz für das Lagerfeuer geholt, die erforderlichen Spielgeräte wie z. B. Vier gewinnt, Pfeil und Bogen, Fußball-Kegeln und eine Tisch-Tennis-Platte wurden besorgt und die Verpflegung für das Wochenende eingekauft. Der Zeltaufbau war wie immer der schwierigste Teil am Beginn des Zeltlagers. Doch es klappte alles. Nach dieser anstrengenden Arbeit war es Zeit sich zu stärken. Bei leckeren Nudeln mit Gehacktes war man gut vorbereitet, um die Nachtwanderung in Angriff zu nehmen. Unter der Führung von Hans-Werner und Lothar wurde Gevenich und Umgebung bei Nacht erkundet. Anschließend wurden die Schlafplätze aufgesucht.

Am Samstag, dem 09.07.2016, gab es, nachdem Alle ausgeschlafen hatten, ein kräftiges Frühstück (man wartete wieder auf Helmut's Rührei) und die nächste Aktion wurde vorbereitet. Es ging nach Gunderath in den Center-Park. Hier waren eine Kegelbahn und eine Bowlingbahn reserviert und man konnte man sein Können unter Beweis stellen. Auch der Spielplatz wurde besonders von den kleineren Teilnehmern ausgiebig in Anspruch genommen. Nachdem man sich gut gestärkt hatte, ging es wieder zurück zum Schützenhaus. Hier klang dann der Abend am Lagerfeuer aus.

Am Sonntag, dem 10.07.2016 war nach dem Frühstück für die Teilnehmer ein Zweikampf angesagt. Nach Pfeil und Bogen und Kegeln standen die Sieger fest. An alle Teilnehmer wurden Geschenke, die von der örtlichen Bank gespendet wurden an die Teilnehmer verlost.

Nach einem stärkendem Mittagessen wurde die Zeit mit weitem Spielen (Bogen-Schießen, Vier gewinnt und Nagelbalken) verbracht. Am späten Nachmittag kamen die Eltern ihre Kinder besuchen. Man saß noch lange zusammen und erzählte von den Erlebnissen des Wochenendes. Nachdem alle Aufräumarbeiten erledigt waren, fuhren um 20.00 Uhr wieder alle nach Hause.



